

Protokoll des Behindertenforums Walddörfer am 14.5.18 in der Tagesförderstätte Wohldorf, alsterdorf assistenz ost:

Anwesende: J.S. Sechinger Arche; S. Okroy Erlenbusch; H. Schrader Begeg-Bergst.; I. Beermann aaost Tafö; M. Jaschkowski; M. Harmsen Mobilitäts AG; H. Berger SNH; M. Vils HLW Saseler Weg; S. Matthies HLW Saseler Weg; M. Wild Sozialkontor; J. Buddenbohm Mobilitäts AG; R. Wilcke BHH Senioren;

Entschuldigt; O. Mende Pestalozzi; E. Onken LmBHH; U. Thiele WG Volksdorfer Damm; A.C. Matt Hilda Heinemann Haus, G. Eggerking-Glaw Zusammenleben; C. Adden Hamburger Werkstatt;

1. **Begrüßung**, Annahme des letzten Protokolls und Vorstellungsrunde
2. **Fahrdienste**: der vom Forum entwickelte Kriterienkatalog ist mit einem Brief und der Bitte um ein gemeinsames Gespräch an 3 zuständige Senator*innen gesendet worden. Bis jetzt hat sich noch niemand darauf zurückgemeldet.
Rainer Wilke veröffentlicht ihn nun auf der Homepage, so dass alle ihn lesen können, Hanne Schrader spricht Herrn Dressel direkt darauf an.
Im Herbst wird im Forum nochmal auf das Thema geschaut, um zu sehen, wie weit die Rahmenverhandlungen der Behörde sind, wie sich das Thema in der Praxis entwickelt hat und wie wir Frau Wien für die bis jetzt festgestellten positiven Veränderungen eine Rückmeldung geben können.
3. **Stadtteilstadt Volksdorf am 1.9.18**
Die Schule Tegelweg ist wieder mit dem Rollstuhlparcour dabei, der Hochbahnbus kommt für Ein-Ausstiegstraining mit Rollator.
Das Forum hat den Stand vor SchuhKay, Hanne Schrader nimmt Kontakt zu SchuhKay auf. Das Zelt und Standzubehör kommt aus Trillup.
Kuchenverkauf ist für Geld in der Forumskasse gedacht.
Die Liste für Helfer, Kuchenspende, etc. ist im Anhang dabei- **bitte ausgefüllt an Rainer Wilke zurücksenden.**
Motto: die Idee ist, auf den „Assistenznotstand“ hinzuweisen, der sich aus dem Mangel an Pflege –und Erziehungspersonal ergibt.
Wie kann das in der Öffentlichkeit präsentiert werden? Gibt es Petitionen dazu, denen wir uns anschließen könnten? Eine Idee sind Plakate für Werbung für „preiswerte Pflege in anderen Ländern“. **Bitte weitere Ideen entwickeln.**
4. **AG Mobilität**: Johanna Buddenbohm hakt beim HVV nach, ob die Bushaltestelle Meiendorfer Weg nach dem Umbau des U-Bahnhofes barrierefrei gestaltet wird.
Marlies Harmsen schreibt Brief an die Verwaltung der Bücherhalle, dass beim Behinderten-WC ein Türtaster zum Öffnen der Tür fehlt.
Scooter: es gibt ein neues Infoblatt, welche Scooter in welchen Bussen vom wem genutzt werden dürfen. Problem ist, dass die Krankenkassen die alten Scooter nicht zugunsten des vorgeschriebenen Modells austauschen.
5. **„Gute Besserung“** ist eine Arbeitsgruppe von Betroffenen, die sich für die Verbesserung der medizinischen Versorgung von Menschen mit Behinderung engagiert. Das SIMI ist ein gutes

Projekt, wobei auch dort ständig wechselnde oder fehlende Fachärzte die Arbeit sehr verschlechtern.

Es gibt ein neues Forschungsprojekt zum Thema: MGMB – Medikamentenmanagement und Gesundheitsvorsorge bei Menschen mit geistiger Behinderung Geleitet wird das Projekt von Frau Prof. Dr. Petra Weber von der Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg. Gefördert wird das Projekt durch den Innovationsfond des Gemeinsamen Bundesausschusses.

Ein weiteres Thema ist: Krankenkassenstatus von Behinderten, die noch Eltern haben und familienversichert sind. Warum ist das in Bundesländern uneinheitlich? Hat das was mit Tafö/ WfbM zu tun? Wird sich das bei Umsetzung BTHG verändern?

6. **Nächstes Behindertenforum : 2.7.18 um 18 Uhr im Hilda Heinemann Haus in Berne**
7. **Termine:** 9.6. Sommerfest Hilda Heinemann Haus ; 16.6. Sommerfest Haus Trillup ;17.8. Richtfest Erlenbusch 12 Uhr, 18.8. Sommerfest Erlenbusch 15 Uhr; 2.9. Tag der offenen Tür Begegnungsstätte Bergstedt

Ingrid Beermann